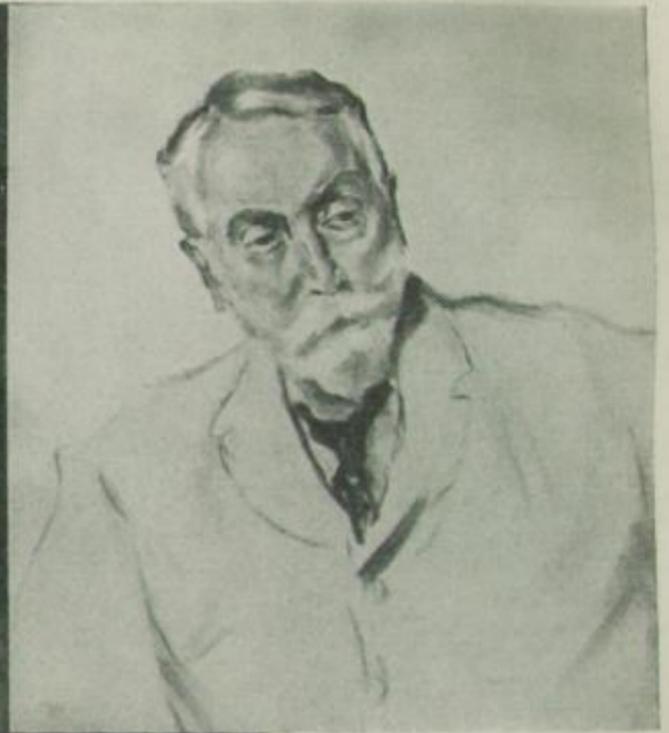




Phot. Scherl

Mr. Houghton,
amerikanischer Botschafter
in Berlin

und einige Sprachkenntnisse. Diese Anschauung hat ihre Berechtigung im Lauf der Zeit eingeübt. Bismarck charakterisierte gelegentlich das diplomatische Getriebe als „ein fortgesetztes Regime von Trüffeln und Großkreuzen“, aber Bismarck war es auch, der, als man ihm zur Empfehlung eines Anwärters der diplomatischen Karriere sagte, der Betreffende spreche gut englisch und französisch, trockenem Tones erwiderte:



Lord d'Abernoon,
englischer Botschafter
(Nach einem Gemälde
von W. Hippel)

Diplomaten

Das diplomatische Gewerbe stand in früheren Zeiten in dem Ruf, eine Beschäftigung zu sein, für die nicht viel mehr erforderlich sei als ein vornehmer Name, Vermögen, eine gute äußerliche Erscheinung, weltgewandtes Benehmen



Continental Photo
de Margerie, französischer Botschafter in Berlin